

Feuerwehr Flumenthal - Hubersdorf



Retten...

Halten...

Schützen...

Löschen...



112

www.fwfh.ch

Informationen aus dem Kommando

Werte FlumenthalerInnen und HubersdorferInnen

Die Feuerwehr Flumenthal-Hubersdorf (FWFH) will diese Broschüre nutzen um Sie künftig zu informieren über:

- Aktuelles aus der FWFH
- Tipps zur Brandverhütung
- Übungs- und Kurswesen
- Kontaktdaten der FWFH

Wir hoffen Ihnen damit unsere Organisation und unsere Arbeit etwas näher zu bringen und Sie über Aktuelles aus dem Feuerwerbereich zu informieren.

Haben Sie Fragen, Anregungen usw., teilen Sie uns diese doch mit. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite oder schreiben Sie uns eine Mail auf info@fwfh.ch. Es würde uns sehr freuen, Rückmeldungen zu erhalten.

Ihre Feuerwehr Flumenthal-Hubersdorf / 24 Stunden – 7 Tage

Wussten Sie, dass die FWFH:

- einen Mannschaftsbestand von 35 AdF (Angehörige der Feuerwehr) hat
 - o Frauenanteil 2.8%
 - o AdF aus Hubersdorf 11.4%
- im 2010 rund 53 Kurstage absolvieren wird
- im 2010 rund 1'100 Pflicht-Übungsstunden absolvieren wird
- eine Homepage unterhält (www.fwfh.ch) auf der wichtige Informationen zur Feuerwehr Flumenthal-Hubersdorf zu finden sind
- bei Einsätzen, wenn möglich, auf das Martinshorn verzichtet, um nicht unnötig Lärm zu generieren
- rund um die Uhr per Pager und Handy alarmierbar ist, ohne dafür eine Pikett-Entschädigung zu erhalten
- Hilfeleistungen (Brand, Wasser, Unfall, etc.) bei Einsätzen nicht verrechnet
- dieses Jahr die 12. Hauptübung seit dem Zusammenschluss durchführt
- die Verkehrsregelung und Parkordnung bei Anlässen von ortsansässigen Vereinen und Institutionen in Flumenthal und Hubersdorf durchführt
- einen ausgebildeten AdF hat, der sich um Wespen- und Hornissenbekämpfung kümmert (wird verrechnet; Pauschal Fr. 70.00 pro Einsatz)
- drei Fahrzeuge besitzt, eines ist älter als 35 Jahre, eines älter als 30 Jahre
- zusammen mit der gemeinsamen Feuerwehr Günsberg eine Tagespikettgruppe betreibt, um durch den Tag genügend AdF bei einem allfälligen Einsatz bereitzustellen



Tipps zur Brandverhütung – Grillspass ohne Reue

(Quelle Solothurnische Gebäudeversicherung SGV)



- Grill immer auf festen Untergrund stellen. Achten Sie auf Kippsicherheit.
- Geeignete Löschmittel bereithalten. Ein Eimer Wasser oder Sand eignen sich gut als Löschmittel.
- Sicheren Abstand zu brennbaren Materialien einhalten. Auf keinen Fall in einer Holzgartenlaube, in einem Zelt, auf Holzfussböden oder in geschlossenen Räumen grillieren.
- Lassen Sie den Grill nie unbeaufsichtigt und achten Sie besonders darauf, dass keine Kinder in dessen Nähe spielen.
- Das Anzünden der Holzkohle erfordert Zeit und Geduld. Verwenden Sie nur handelsübliche Grillkohle und Grillanzünder.
- Brennbare Flüssigkeiten wie z.B. Spiritus nie in glühende oder brennende Kohle schütten. Brennbare Flüssigkeiten verdampfen in der Sommerhitze sehr schnell, bilden eine Dampfwolke, die beim Entzünden explosionsartig abbrennt. Umstehende Personen können sich dabei schwer verbrennen. Besonders gefährlich ist es, brennbare Flüssigkeiten aus einer Flasche in den Grill zu spritzen. Da besteht die Gefahr der Rückzündung, da sich in der Flasche immer etwas Dampf befindet. Dieser dehnt sich dann schlagartig aus und verspritzt die gesamte Flüssigkeit über den Grill, was einen mehrere Meter langen Flammenstrahl zur Folge haben kann.
- Mit Grillhandschuh oder langer Grillzange arbeiten. Achten Sie zudem darauf, dass Sie möglichst keine Kunstfasertextilien tragen.
- Bei der Verwendung eines Gasgrills prüfen Sie vorher, ob die Anschlüsse dicht sind. Der Verbindungsschlauch und die Gasflasche dürfen ausserdem keiner Hitzestrahlung ausgesetzt werden.
- Grillieren Sie möglichst nicht bei starkem Wind. Es besteht die Gefahr, dass Glut verweht wird oder ein Gasgrill erlischt und Gas weiterhin unkontrolliert austritt. Löschen Sie bei starkem Wind die Glut mit ausreichend Wasser ab.
- Abtropfendes Fett kann sich entzünden. Verwenden Sie deshalb Fettauffangschalen aus Alu.
- Bekämpfen Sie sich entzündendes Fett nie mit Wasser, sondern ersticken Sie Fettbrände (brennender Grill) mit einer Löschdecke, oder benützen Sie einen Pulverfeuerlöscher.
- Entsorgen Sie Grillkohle und Asche erst, wenn diese völlig erkaltet ist. Füllen Sie diese nie in Karton oder andere brennbare Behälter.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Kinder beim Grillieren schwer verletzt werden. Wieso:

- Kinder können die Gefahr nicht einschätzen
- Erwachsene sind häufig unachtsam. Sie konzentrieren sich auf das Feuer und vergessen dabei auf die Kinder aufzupassen. Vor allem dann, wenn Alkohol im Spiel ist.
- Erwachsene verwenden oft gefährliche Hilfsmittel zum Entfachen des Feuers (z.B. Benzin, Petroleum oder Spiritus)

Wespen- und Hornissenbekämpfung durch die Feuerwehr

Der Gesetzgeber verlangt für Personen, die im Auftrag Dritter Wespen und Hornissen bekämpfen, den Erwerb einer eingeschränkten Fachbewilligung für Allgemeine Schädlingsbekämpfung nach ChemRRV / VFB-S.

Diese 2-tägige Ausbildung mit Abschlussprüfung

hat Daniel Stampfli für die FWFH absolviert und damit die Berechtigung erlangt, diese Bekämpfungen durchzuführen.

Die FWFH bietet diese Dienstleistung (gemäss DGO) für Pauschal Fr. 70.00 pro Einsatz für die EinwohnerInnen von Flumenthal und Hubersdorf an.



Kurswesen

Einführungskurs Lösch- und Rettungsdienst

Die drei Neueingeteilten AdF der FWFH, Doretine Thaqi (Hubersdorf), Björn Flück und Luca Portmann (beide Flumenthal) haben ihre 2-tägige Grundausbildung am Einführungskurs Lösch- und Rettungsdienst in Solothurn mit Erfolg absolviert. Wir gratulieren diesen Dreien und wünschen allzeit eine gute Hand im Feuerwehrdienst.

Kurs Technischer Gerätemaschinist

Ronny Schmid (Hubersdorf), Kim Baumgartner, Samuel Meier, Beni Roth und Fabian Wyss (alle Flumenthal) haben erfolgreich den 2-tägigen Kurs zum technischen Gerätemaschinist im ifa in Balsthal absolviert. Sie sind nun in der Lage die motorisierten Gerätschaften als Maschinist einzusetzen und sicher zu betreiben. Herzlichen Glückwunsch.

Notfallnummern:

Notrufe aller Art	112
Feuerwehr	118
Polizei	117
Ambulanz	144
Rega	1414
Tox-Zentrum	145

Nummern der FWFH:

Kommandant Michel Stalder	079 337 21 26
Vize-Kommandant Sascha Wälti	079 206 29 44
Wespenbekämpfung Daniel Stampfli	032 637 08 13
Verkehrsdienst Stephan Steiner	032 637 32 13
Magazin Flumenthal*	032 637 30 22
Magazin Hubersdorf*	032 637 23 72

* Magazine sind nur bei grösseren Einsätzen besetzt